



Liebe Leserinnen und Leser,

unseren Kindern erklären wir das Pfingstfest gerne als "Geburtstag" der Kirche.

Damit meinen wir nicht die Erbauung eines Gebäudes, sondern den Beginn einer Gemeinschaft, die beseelt vom Heiligen Geist und erfüllt von der Hoffnung fremde Menschen vom Glauben an den einen, menschenfreundlichen Gott, begeistern konnten.

Die Botschaft, die die Freunde und Anhänger Jesu zu verkünden hatten, war genau das, was die Menschen damals so nötig zum Leben brauchten. Und es ist das, was uns heute noch Hoffnung machen kann, wenn Petrus in der Apostelgeschichte spricht:

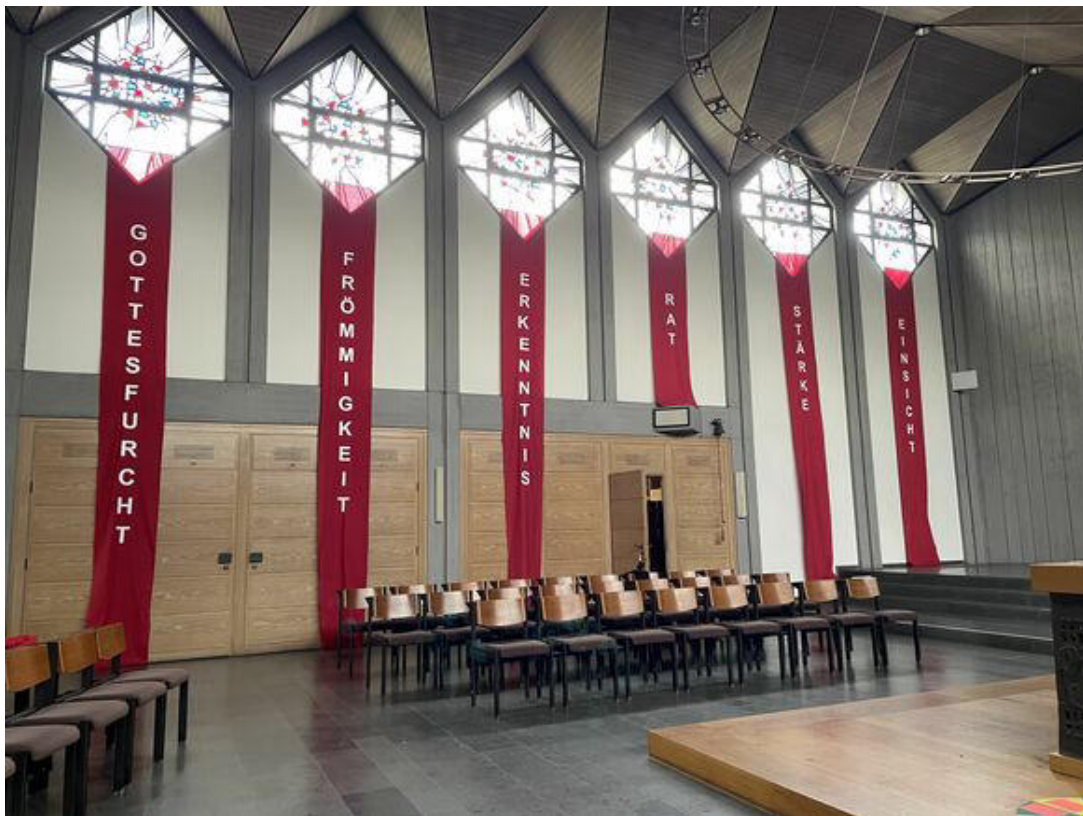
"Eure Söhne und eure Töchter Töchter werden prophetisch reden, eure jungen Männer werden Visionen haben und eure Alten werden Träume haben."

Dieses Geburtstagsfest feiern wir in jedem Jahr in großer Dankbarkeit und in der Hoffnung, dass der Heilige Geist uns aufs Neue packt und lebendig werden lässt. Lasst es uns gerade auch in diesem Jahr miteinander tun, damit unsere Kinder Visionen und unsere Alten gute Träume in einer friedlichen Welt haben können.

Ein herzlicher Gruß von uns zum Wochenende und ein gesegnetes Pfingstfest Ihnen und Euch allen,
Sabine Mombauer und Frank Werner

Neues aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Unsere Pfingstgottesdienste



Wir laden herzlich dazu ein miteinander das Pfingstfest zu feiern!

Hier unsere Gottesdienstangebote:

Samstag, 04.06.

17.00 Uhr Vorabendmesse in St. Sebastianus, Bad Bodendorf

17.00 Uhr Vorabendmesse in St. Georg, Löhndorf

Pfingstsonntag, 05.06.

9.30 Uhr Festhochamt in St. Michael, Franken

9.30 Uhr Festhochamt in St. Peter, Westum

11.00 Uhr Festhochamt in St. Peter, Sinzig

18.00 Uhr KEINE HEILIGE MESSE!

Pfingstmontag, 06.06.

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu Pfingsten in St. Sebastianus, Bad Bodendorf

11.00 Uhr Festhochamt in St. Wendelinus, Sinzig - Koisdorf

Schon etwas vor heute Abend? Orgelkonzert in St. Peter, Sinzig



Ab Juni finden in St. Peter wieder Orgelkonzerte statt.

Eröffnet wird die Reihe mit einem Konzert am Samstag, 04. Juni um 19.00 Uhr. An der Orgel wird Markus Goecke aus Euskirchen sein.

Weitere Konzerte werden im Laufe des Monats folgen, denn die Orgel von Sinzig feiert am Freitag, 24. Juni ihren 50. Weihetag.

Am Samstag, 25.06. folgt ein Konzert mit Paul Wegener, Thierry Melcher und Benedikt Röhn. Dieses Konzert wird Improvisationen zum Stummfilm "Der Golem" beinhalten. Informationen finden Sie auf den aushängenden Plakaten und ausliegenden Flyern. Herzliche Einladung zu unseren Konzerten!

Unser neuer Pfarrbrief ist online



Blick auf St. Michael Franken

Redaktionsschluss für die Ausgabe 06/22 ist der 19.06.2022

Unser neuer Pfarrbrief liegt in unseren Kirchen aus und ist auf unserer Homepage einzusehen. Zum Pfarrbrief gelangen Sie [hier](#).

Firmvorbereitung im Endspurt: WerkRäume werden aktiv!



Wie sieht eigentlich das Paradies aus?

In der Schöpfungsgeschichte lesen wir, dass Menschen den Auftrag bekommen, Tiere und Erde zu beschützen und zu bewahren. Die FirmbewerberInnen des WerkRaums #becauseweareoneworld haben sich in dieser Woche mit dieser Frage auseinandergesetzt und kreativ ihre Vorstellungen vom Paradies umgesetzt. Zu jedem Schöpfungstag gab es am Ende ein Werk. Jedes Werk hat auf künstlerische Weise deutlich gemacht, wie wertvoll unsere Schöpfung ist und wie wichtig es ist, dafür einzustehen. Das wollen die Jugendlichen auch über ihre Firmvorbereitungszeit hinaus tun.

Der WerkRaum Glaube-Beten-Leben wird an diesem Samstag eine Exkursion nach Maria Laach machen. Neben einer Führung in Kirche und hinter die Klostermauern werden die Jugendlichen mit einem Bruder der Klostersgemeinschaft über Glaube, Beten, aber auch Klosterleben ins Gespräch kommen. Wir wünschen euch viel Spaß in Maria Laach!

Auch der WerkRaum Gemeinschaft geht in den Endspurt und wird zum Abschluss der Vorbereitungszeit einen gemeinschaftlichen Spieleabend erleben.

Der WerkRaum Young Spirit trifft sich, um den Young Spirit Sommergottesdienst vorzubereiten. Bereits jetzt haben sich drei Jugendliche aus dem WerkRaum entschieden, unser Team auch dauerhaft zu verstärken. Wir heißen euch herzlich Willkommen im Young Spirit Team!

DEKANAT Remagen-Brohltal

Wohnraum für eine Praktikantin gesucht



Gesucht wird eine Wohnung / ein Zimmer für eine Praktikantin im Dekanat. Sie kommt im September 2022 und bräuchte für den Zeitraum vom 09.09.-02.10.2022 (ungefähr) eine Bleibe. Wer etwas weiß oder selbst etwas anzubieten hat, kann sich bei Pastoralreferentin Vivian Lion: vivian.lion@bgv-trier.de oder 0170/9570135. Jetzt schon vielen Dank für die Mithilfe!

BeSINNliches



Heiliger Geist,

sei uns zugegen, ergieße dich mit deiner Gnade in unsere Herzen.

Lehre uns, was wir tun sollen,

zeige uns, was wir denken sollen,

zeige uns, wie wir wirken müssen.

Der du die Wahrheit über alles liebst,

lass nicht zu,

dass wir durcheinander bringen, was du geordnet hast.

Unwissenheit möge uns nicht irreleiten,

Beifall uns nicht verführen,

Bestechlichkeit und falsche Rücksichten mögen uns nicht verderben.

In dir lass uns sein und in nichts abweichen vom Wahren.

(Aus dem Gebet der Konzilsväter 1962)

(Bild: Kunst aus dem WerkRaum #becauseweareoneworld)



PFINGSTEN | | 05. JUNI 2022
EVANGELIUM JESU CHRISTI NACH JOHANNES (Joh 20, 19-23)

20, 19 Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch!

Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite.
Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen.

Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch!
Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen:
Empfangt den Heiligen Geist!
Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen;
denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.

PFINGSTEN | | 05. JUNI 2022
EVANGELIUM JESU CHRISTI NACH JOHANNES (Joh 20, 19-23)

An Pfingstsonntag stehen mehrere biblische Texte zur Auswahl. Ich habe für den Impuls für diesen Text ausgewählt, weil mich zwei Dinge spontan angesprochen haben.

Zum einen macht der - ja relativ kurze - Text zu Beginn die Situation der Jünger nach Jesu Tod deutlich. Der kurze erste Abschnitt ist in den wenigen Worten so eindrücklich. Die Jünger schließen sich ein. Wie groß muss ihre Angst gewesen sein! Unwillkürlich fällt mir die Situation der bedrohten Menschen in der Ukraine ein, wo sich gerade ganz aktuell in Sjewjerodonezk Zivilisten in Bunkern unter einer Chemiefabrik versteckt halten. Viele Kinder sollen dabei sein. Sie harren aus und hoffen auf Rettung. Was für eine Angst müssen sie haben!

Mein Blick richtet sich noch einmal auf den Text. Was sagt er in einer solchen Situation am Pfingstfest im Jahr 2022 diesen Bedrohten und uns?

Wenn doch nur einer zu diesen Menschen käme und sagen könnte: "Kommt raus! Es ist Frieden!". Jesus, bitte bitte komm noch einmal und sage uns diese erlösenden Worte zu!

Ich lese ein paar Zeilen weiter. "Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist!". Das müssen die erlösenden Worte gewesen sein, die die Jünger aus ihrer Angst holen konnten und sie richten sich auch an uns.

Wir sind ausgestattet mit dem Geist Gottes und wir sind gesandt zu Friedensbringern zu werden. In diesen Tagen eine so schwierige Aufgabe. Aber wir dürfen nicht nachlassen all unsere Fantasie, all unsere Kraft, all unsere Anstrengung in das Bemühen um Frieden zu stecken. Und wenn es im Großen so herausfordernd ist, müssen wir im Kleinen anfangen. Jeden Tag aufs Neue. Und nicht nachlassen um den Frieden im Großen und für die Menschen in der Ukraine zu beten und zu hoffen.

Verbinden wir uns an Pfingsten mit den Frauen und Männern und Kindern in den Bunkern unter der Chemiefabrik und hoffen wir mit ihnen auf die erlösenden Worte: "Kommt raus! Es ist Frieden!". Die Hoffnung nicht aufzugeben und solidarisch zu sein mit denen, die Angst haben. Dazu sind wir gesandt.

SABINE MOMBAUER | | GEMEINDEREFERENTIN